

[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1954)**

Heft 7

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

doch neben dem Gesellschaftlichen drückt sich der Zauber der Natur aus. Verbindungsglied der nördlichen mit der südlichen Kultur ist Frankreich, das dem Abendland die Gotik, verknüpft mit Menschlichkeit, schenkt. Seine Kunst weist auf außerordentliche Wichtigkeit der Frau im religiösen und weltlichen Leben hin. Erst das 18. Jahrhundert bringt die elementare Kraft der Natur in der Landschaftsmalerei zum Ausdruck.

Das Werk geht in seiner Fülle vielen künstlerischen Details nach und gibt auf damit verbundene Fragen Antwort. Die mannigfaltigen, sorgfältig reproduzierten Kunsttafeln helfen das geschriebene Wort besser zu verstehen.

L. J.

Geburtstage — Anniversaires

Im August: am 2.: W. Hartung, Maler, Zürich, 75jährig; am 11.: Jean Kern, Maler, Zürich, 80jährig; am 13.: G. Rabinovitch, Graphiker, Zürich, 70jährig.

Im September: am 1.: A. Pessina, scultore, Ligornetto, 75jährig; am 3.: Otto Staiger, Maler, Basel, 60jährig; am 4.: J. J. Lüscher, Maler, Basel, 70jährig; am 30.: Paul Zehnder, Maler, Bern, 70jährig.

Im Oktober: am 17.: Carl Bieri, Maler, Bern, 60jährig.

AUSSTELLUNGEN — EXPOSITIONS

BASEL. *Kunstmuseum*, 11. Sept.—21. Nov.: Ital. Plastik von Donatello bis Michelangelo.

Kunsthalle, 28. Aug.—3. Okt.: Collection Fernand Graindorge, Liège.

BERN. *Kunstmuseum*, 12. Juni—29. Aug.: Jean Fragonard. 20. Juni—29. Aug.: Das graphische Werk von J. E. Laboureur. Bis auf weiteres Paul Klee-Stiftung.

CHUR. *Kunsthau*, 4. Juli—18. Sept.: Graubünden in der Malerei des 20. Jahrhunderts.

GENEVE. *Galerie Motte*, 22 juillet au 20 sept.: Chine, objets de haute curiosité.

GLARUS. *Museum*, bis auf weiteres: Ständige Sammlung des Kunstvereins Glarus. Regionale Ausstellung 1954, 3.—31. Oktober.

LAUSANNE. *Musée cantonal des Beaux Arts*, 12 juin—5 sept.: Le tissu d'art italien ancien et moderne.

Galerie La Vieille Fontaine, 29 juillet—31 août: Albert Marquet.

Galerie M. Bridel et Nane Cailler, 13 sept.—2 oct. Léger. 4.—23 oct. Maurice Denis et Ker-X. Roussel.

LUZERN. *Kunstmuseum*, 17. Juli—19. Sept.: Amerikanische Malerei, Peintres naïfs.

NEUCHÂTEL. *Société des Amis des Arts*, 25 sept.—7 nov.: Rétrospective P. Th. Robert.

PAYERNE. *Galerie d'Art Vêandre*, 11 juillet—8 août: E. Dominique.

RHEINFELDEN. *Kurbrunnen*, 4. Juli—14. Aug.: E. Castre, H. Rohner, W. Sautter, J. Angst, J. Straßer.

SCHAFFHAUSEN. *Museum Allerheiligen*, ab 19. Juni: Leibl und sein Kreis.

THUN. *Kunstsammlung Thunerhof*, 27. Juni—15. Aug.: H. Berger, Gemälde, W. Vuilleumier, Plastik. 29. Aug.—12. Sept.: Hermann Platter, Gemälde, Werner Witschi, Plastik. 26. Sept.—24. Okt.: Stilleben-Ausstellung Schweizer Maler.

VEVEY. *Musée Jenisch*, 17 juillet au 26. sept.: Paris 1900 vu par Toulouse Lautrec et ses amis.

ZÜRICH. *Kunsthau*, 14. Aug.—30. Sept.: Ausstellung Christlicher Kunst.

Galerie Palette. Ab 2. Juli drei Basler Maler: Maeglin, Schüpfer, Staiger.

Galerie Orell Füßli, 21. Aug.—18. Sept.: Carl Roesch.

Die nächste Nummer des Bulletins erscheint im Oktober.
Le prochain numéro du bulletin paraîtra en octobre.

Verantwortlich für die Redaktion: Redaktor Christoph Iselin, Riehen, Tel. 9 61 22 / Redaktionskommission: E. F. Burckhardt, Zürich; Guido Fischer, Aarau; P. R. Perrin, Lausanne / Adresse des Zentral-Sekretärs: A. Détraz, Av. des Alpes 10, Neuchâtel, Tel. 5 12 17 / Postcheck «Unterstützungskasse für schweiz. bildende Künstler» Zürich VIII 4597 / Annoncerverwaltung: Schweizer Annoncen AG., Basel / Druck: Buchdruckerei A. Schudel & Co., Riehen-Basel, Telephon 9 66 66.

VII. Basellandschaftliche Kunstaussstellung Liestal

9.—24. Oktober 1954

Gewerbeschulhaus, Rheinstraße LIESTAL

Teilnahmeberechtigt sind Maler und Bildhauer, die:

1. im Kanton Baselland heimatberechtigt
2. schweizerischer Nationalität und seit einem Jahr im Baselbiet wohnhaft, und
3. Ausländer, welche seit 5 Jahren im Kanton Baselland niedergelassen sind.

Interessenten können die Bedingungen und Anmeldeformulare sofort bei

Herrn Armin Richter, Arisdörferstr. 42, Liestal beziehen.

DIE AUSTELLUNGSKOMMISSION

Neue Farben: Artefix

12 leuchtkräftige Farbtöne, mit Wasser mischbar, doch absolut wasserfest. Deckend, jedoch gegen das Licht transparent. Artefix-Farben eignen sich für Papier, Stoffe, Kunstfasergewebe, Strohmatten, Leder, echtes Pergament, gebrannten Ton, Auskunft und Prospekt durch

Scholl

Gebrüder AG.

Zürich, Poststraße 3 Telephon (051) 23 76 80

Aquarellblocks

GREEN, SUPERBUS, CANSON

Feine Künstler-Farben für Aquarell- und
Oelmalerei Atelier- und Feldstaffeleien
Modellierständer Plastilin «Guidice»

aus dem Fachgeschäft

Courvoisier Sohn Basel, Hutgasse 19
beim Marktplatz



Hôtel Central et de Paris

La Chaux-de-Fonds

Herm. Waibel, propr.

Hôtel complètement rénové. Cuisine française.
Excellente cave. Garages. — Tel. (039) 2 35 41